

Triggerpunktbehandlung

In der Schmerztherapie

Trigger sind Punkte, die in der Muskulatur liegen und chronische Schmerzen unterhalten können. Es handelt sich um Punkte mit umschriebener Verdickung, die eine jeweils charakteristische Ausstrahlung und Projektion besitzen. Sie entsprechen Verhärtungen aufgrund gestörter Binnenregulation im Muskel, die als Folge einer Funktionsstörung, eines Traumas oder auch spontan entstehen können. Wenn keine Auflösung erfolgt und diese sich verselbstständigen entsteht der Dauerschmerz, das mitgeschleppte Problem.

Wir Ärzte sind in der Lage, durch Nadeln und/oder durch Stoßwellenbehandlung diese Trigger aufzulösen nachdem wir sie anhand ihres typischen Projektionsmusters und durch Tasten identifiziert haben. Sie können unterschiedlich hartnäckig sein. Somit ist die Dauer der notwendigen Behandlung von der Intensität, der Dauer und des Umfanges der Störung abhängig.

In über 80% der Fälle sollen solche Trigger für einen Schmerz (mit)verantwortlich sein. Somit sehen wir hierin ein probates Mittel, auf solche Schmerzsyndrome Einfluss zu nehmen, zumal diese Behandlung nebenwirkungsarm sind (lokale Blutergüsse, theoretisch Infektionen).

Zerstörungen oder Strukturveränderungen können hierdurch nicht verändert werden, wohl aber Funktion in diesem Zusammenhang ausgeglichen werden.